

V y s o č i n a

Lebensfrohe Region



Poesie des Alltags

Menschen der Region Vysočina



5



7



8



6



Herzlich willkommen auf der Böhmischemährischen Höhe, der Vysočina, im Land der Wälder und Haine, Wiesen und Weiden, Hügel und Teiche.

Die Region Vysočina liegt mitten im Herzen Europas an einer imaginären Verbindungslinie zwischen Prag und Wien, an der Grenze zwischen Böhmen und Mähren. Dank der Hartnäckigkeit, mit der sich die hiesige Landschaft gegen Eingriffe der Menschen zur Wehr setzte, kann sie bis heute auf seltene und ausgedehnte Naturgebilde sowie eine sehr saubere Luft stolz sein. Die Besiedlungsgeschichte reicht bis in das 13. Jahrhundert zurück und ist mit der Entwicklung des Silberbergbaus verbunden. Jihlava, die heutige Residenzstadt der Region, gehörte bereits im 15. Jahrhundert zu den wichtigsten böhmischen Städten. Bereits damals gab es hier Ämter, die in einem Gebiet, das dem heutigen Ausmaß der Region entspricht, über Recht und öffentliche Angelegenheiten entschieden. Viele weitere Städte haben ihr Entstehen vor allem der strategischen Lage zu verdanken, denn sie wurden an alten Handelswegen oder an Furten als deren Schutz gegründet. Die Besucher der Region Vysočina sind von der heilen und an manchen Stellen noch unberührten Natur begeistert. Zu den schönsten Jahreszeiten gehört hier der Frühling. Die Sonne verleiht mit ihren Strahlen der Flora neue Lebenskraft, weckt alles zum Leben und flößt der Natur nach dem Winter neue Hoffnung ein. Ein Zeichen des Sommers ist der Duft der Wälder, lauwarne Abende und strahlende Morgendämmerungen prägen das sommerliche Wohlbehagen. Ein typisches Bild bietet die Vysočina auch im Winter, in dem die Schneedecke lange Zeit die Landschaft in ein weißes Gewand hüllt.

Die Bewohner der Region Vysočina sind Menschen, die durch die Verbindung mit der Natur gestählt sind. Die Landwirtschaft ist an vielen Orten bis heute die Hauptnahrungsquelle der Einheimischen geblieben. Geistige Kultur und harte Arbeit ermöglichten das Überleben in diesem rauem Umfeld. Bis heute finden wir hier viele kleine Felder, die mit großer Sorgfalt und Liebe bestellt werden. Vysočina ist ein Zuhause von Menschen, die sich dem Puls ihres Lebens anpassen konnten und wie sie gestaltet sind – hart und dabei liebenswürdig, gastfreundlich und leutselig.

1. Jimramovské Pavlovice
2. Konzert am Stadtplatz in Jihlava
3. künstlerische Leistungsschau
4. Wachtelzucht
5. Kinder am Spielplatz
6. Arbeitsgemeinschaft für darstellende Kunst
7. Begrüßung der neu geborenen Kinder
8. Glasschleiferei
9. Produktion von Ziegenkäse

Wissenswertes	
Einwohnerzahl:	520 000
Anzahl der Gemeinden:	729
Flächenausdehnung:	6 925 km ²
Besiedlungsdichte der Region Vysočina:	75 Einwohner/km ²
Durchschnittliche Einwohnerzahl der Gemeinden:	714
Durchschnittsalter der Bevölkerung in der Region:	38 Jahre

Willkommen in der Natur

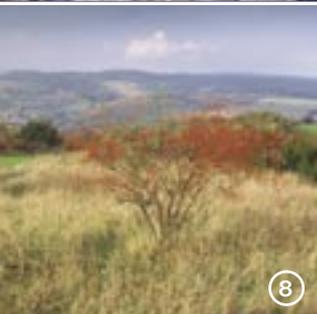
Ein Jahr auf der Vysočina



7



11



8



9



10

Die Jahreszeiten auf der Vysočina sind von ihrer verhältnismäßig großen Höhenlage und den damit verbundenen härteren klimatischen Bedingungen beeinflusst. Der Winter dauert hier etwas länger als anderswo: er herrscht in der Regel von den Herbstmonaten bis oft in den April hinein. Die ganze Landschaft ist dann von einer starken Schneedecke überzogen, die sie in winterlichen Farben hüllt. Der Frost verschließt die blauen Wasserflächen mit einer festen Eisdecke, und der Wind treibt die Bewohner in ihre Wohnstätten und die Tiere in Verstecke und Höhlen.

Der Frühling erweckt die erstarrte Natur aus ihrem Winterschlaf und entfaltet sie zu voller Schönheit. Durch die Gegend erklingt das Murmeln unzähliger Bächlein, das Rauschen befreiter Bäume und der fröhliche Gesang der Vögel in ihren Kronen. Alles erwacht zum Leben, erblüht und bemüht sich das aufzuholen, was im Winter versäumt wurde.

Die sommerliche Vysočina ist lau und milde. Duftende Wälder rauschen im Rhythmus ruhiger Lüftchen und locken die Besucher unter die Baumkronen. Ein wohlthuender Regen erfrischt die erhitzte Erde, die Bäche und Teiche funkeln im Glanz der sommerlichen Sonne und die blühenden Wiesen auf den Hängen der Berge laden zum Faulenzen und zur Erholung ein.

Auf den kurzen Sommer folgt der farbige Herbst. Es ist die Zeit, in der die Früchte eingebracht werden, die die Natur ihren Bewohnern gewährt. Die Zeit, in der die Landschaft zu ihrer Malerpalette greift und sich in viele zauberhafte Farbschattierungen hüllt. Die Erde ist von raschelnden Blättern bedeckt, und die Bewohner der Hochwälder bereiten sich intensiv auf den herannahenden Winter vor.



12

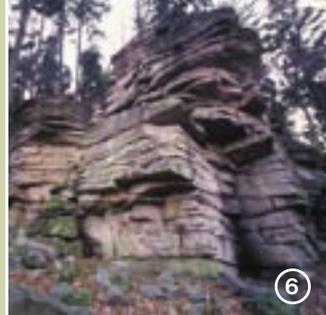
1. bei Doubravnik
2. Frühling auf der Vysočina
3. Küchenschellen bei Třebíč
4. Naturschutzgebiet Luh bei Telč
5. Tal der Flüsse Oslava und Chvojnice
6. Rožná bei Bystřice nad Pernštejnem
7. Blick vom Hügel Kočího kopec
8. Landschaft bei Koníkov
9. Pustá Rybná bei Domašov
10. Stausee Vír
11. Stvořidla
12. Vlachovice

Mögliche Ausflugsziele

Landschaftsschutzgebiete:	Žďárské vrchy, Železné hory
Naturreservate:	Velký Špičák, Mohelenská hadcová step, Zhejral
Naturdenkmäler:	Hojkovské rašeliniště, Jankovský potok
Naturparks:	Balinské údolí, Bohdalovsko, Čeřínek, Doubrava, Melechov, Rokytná, Střední Pojihlaví, Svratecká pahorkatina, Třebíčsko



Symphonie der Wälder und Teiche



Tiefe Wälder, Felsen, Teiche und Flüsse, umgeben von einer üppigen Vegetation mit einer schier unglaublichen Anzahl unterschiedlicher Arten von Lebewesen, flache und breite Täler, sanft ansteigende Hänge mit abgerundeten Kuppen - das alles ist die Region Vysočina. Den größten Teil des Gebietes nimmt die Böhmischemährische Höhe ein, das Quellgebiet vieler Flüsse. Auf diesem Gebiet verläuft auch die europäische Hauptwasserscheide - der westliche Teil gehört zum Einzugsgebiet der Nordsee, der östliche Teil dann zum Schwarzen Meer. Das Flussnetz ist dicht und reich verzweigt, zu den größten und wichtigsten Flüssen gehören die Sázava die Jihlava, die Oslava und die Svratka. Stellenweise kerben sich die Flüsse in die Landschaft ein und schaffen einmalige Naturszenarien. Zu den bekanntesten und am häufigsten besuchten Orten gehört Stvořidla - ein Felsblockgebiet zwischen Ledec und Světlá nad Sázavou.

Ein wahres Kleinod ist das Naturschutzgebiet Žďárské vrchy mit vielen Naturreservaten und seltenen Arten von Moorpflanzen, Resten von Urwald und weißen Flächen von Frühlingsknotenblumen. Auch weitere Gebiete bergen einzigartige Landschaften in sich. Es gibt so viele Naturschönheiten, dass die Besucher vor einer schwierigen Wahl stehen: soll man den Berg Velký Špičák mit seinem Buchenwald und der seltenen Flora ersteigen oder das Flusstal der Doubrava besuchen, dessen Felswände bis zu sechzig Metern emporragen? Oder soll man das Steinmeer bei Štamberk besichtigen? Bei ihren Wanderungen sollte man sich auch die Gneisfelsen auf dem Hügel Zaječský skok oder die Serpentinsteppen Mohelno mit seltenen Farnarten und Zwergbäumen nicht entgehen lassen. Das sind jedoch nur wenige Beispiele der hiesigen Naturschönheiten.

Das ganze Gebiet der Region ist von markierten Wander- und Radwanderwegen mit vielen hundert Kilometern Länge durchzogen. Die Schönheiten des Flusses Sázava können direkt vom Schiffsdeck beobachtet werden.

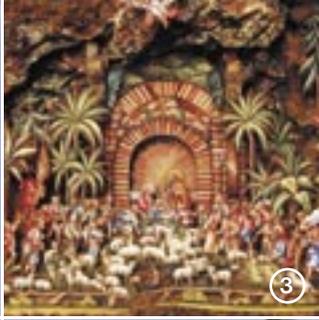
Jedes Jahr entdeckt eine immer größere Zahl von Touristen, die auf der Vysočina Erholung suchen und neue Kräfte für den Alltag schöpfen möchten, den Zauber dieser heilen Naturwelt, die Kraft der frischen Luft und die unwiederholbare Ruhe der tiefen Wälder.



1. Tal des Flusses Doubrava
2. Stausee Dalešice
3. Kiefern
4. Frühlingsknotenblumen
5. Kunstsee Vápenice
6. Berg Čeřínek bei Jihlava
7. Frühmorgen im Wald

Angelreviere:

Stausee Trnávka
Stausee Sedlice
Fluss Sázava
Stausee Pávov
Schlossteich in Strážek bei Jihlava
Stausee Dalešice
Fluss Oslava



Region mit reicher Folklore- und Gewerbetradition

Lebendige Traditionen und lebensfrohe Menschen



Die Region Vysočina war Zeuge der Entwicklung vieler Gewerbe. In den ältesten Zeiten war der Silberbergbau das bedeutendste davon. Bis heute erinnert der „Iglauer Berghäuerzug“ an diese Zeit, bei dem die Kinder in historischen Gewändern jedes zweite Jahr an den vergangenen Ruhm und die schwere Arbeit der Bergleute erinnern.

Zu den bedeutendsten Gewerbebezweigen, die auf der Vysočina betrieben wurden, gehörte unbestritten die Tuchmacherei. Auch die hiesigen Glaser erlangten Weltruhm. In der Umgebung von Žďár und von Jihlava finden wir noch heute einige Glashütten, welche die Produktion von handgemachtem tschechischem Kristallglas fortführen. Die Fertigkeiten und Präzision alter Handwerker bezeugen die Weihnachtskrippen in Třešť und Třebíč, die noch heute aufgestellt werden und durch ihre Größe und die feine Ausführung der Details in Erstaunen versetzen. Viele Gewerbe blieben nur in Form von Volksliedern und Tänzen erhalten, die Folkloreensemble mit Erfolg sowohl im Inland als auch im Ausland vorführen. Ein großes Interesse erwecken auch die Festivals, die in der Region Vysočina stattfinden, beispielsweise das Folklorefestival in Telč, das „das Brunnenschließen“ in Jinošov, das „Kartoffelerntefest“ in Třebíč oder der Trachtenball in Žďár nad Sázavou - das sind nur einige wenige Beispiele der sich jährlich wiederholenden Attraktionen.

Einige traditionelle Bräuche blieben bis heute erhalten. In Dörfern feiern die Einwohner alljährlich das Fasching, gehen in Masken herum und besuchen alle Häuser im Dorf, um den Hauswirten ein weiteres erfolgreiches Jahr zu wünschen. Zu den erhaltenen Sommertraditionen gehören auch die mit Jahrmärkten verbundenen Wallfahrten.

1. Nový Jimramov
2. Frühlingsbegrüßung auf der Vysočina
3. Weihnachtskrippe in Třešť
4. regionale Volkstänze
5. Kartoffelerntefest in Třebíč
6. historische Kostüme in Telč
7. Iglauer Berghäuerzug
8. Folklorefest in Telč
9. Napoleonfest bei der Gemeinde Štoky



Kulturerbe unserer Vorfahren frisch erlebt



6



7



9



10



8



11

Die malerische Landschaft der Region Vysočina wurde jahrhundertlang von unseren Vorfahren geformt, die hier viele historische Denkmäler erbauten. Überall finden wir hier stolze gotische Burgen, die zum Schutz der Handelswege errichtet wurden, Renaissanceschlösser, die ihren Bewohnern luxuriöse Bequemlichkeit boten, oder sakrale Barockbauten, welche die Besucher mit ihrer Ausschmückung und ihrem monumentalen Charakter in Staunen versetzen. Es gibt hier auch zahlreiche volkstümliche Bauten.

An der Grenze zwischen Böhmen und Mähren entstanden im Verlauf der Jahrhunderte schöne Städte, die ihren früheren Ruhm und ihre Wichtigkeit vor Augen führen sowie den handwerklichen Fleiß unserer Vorfahren bezeugen. Die Geschichte vieler Städte reicht bis zum Anfang des 13. Jahrhunderts zurück - manchmal sogar noch weiter. Ihre Entwicklung wurde durch den Fund von Silbererzadern gefördert. Jihlava (ehem. Iglau), die größte Stadt der Region, gehörte lange Zeit sogar zu den wichtigsten Städten des Königreichs Böhmen.

Telč, vielleicht die schönste Stadt unserer Republik, das jüdische Ghetto von Třebíč, die Basilika des hl. Prokop und das Santini-Kloster des hl. Johannes von Nepomuk auf dem Grünen Berg in Žďár nad Sázavou - alle diese Objekte stehen unter dem UNESCO-Schutz. Mit der Anzahl dieser wertvollen Denkmäler nimmt die Region Vysočina den ersten Rang unter den anderen Regionen ein und ist mit Recht stolz darauf.

Die Region Vysočina kann auf eine reiche Geschichte zurückblicken und bietet ihre architektonischen Juwelen den Besuchern stolz dar. Viele Schlösser und Burgen, Städte und Kirchen warten auf Ihren Besuch. Die hiesigen Bürgerhäuser stehen Ihnen offen, die Lehrpfade machen Sie mit der Geschichte der Silberförderung bekannt. Schauen Sie sich die geheimnisvollen unterirdischen Gänge der Städte, die erhaltenen Befestigungen und weitere Sehenswürdigkeiten an.

1. Prämonstratenserkloster in Želiv
2. museale Sammlungen in Polná
3. Frauentor in Jihlava
4. Burgruine Rokštejn
5. alter Lindenbaum in Klokočov
6. Burg Pernštejn
7. Gedenkstätte der sog. Kralicer Bibel in Kralice nad Oslavou
8. Schloss in Jaroměřice nad Rokytnou
9. historischer Stadtkern in Telč (UNESCO-Denkmal)
10. Wallfahrtskirche des hl. Johannes von Nepomuk auf dem Grünen Berg (UNESCO-Denkmal)
11. Basilika de hl. Prokop in Třebíč (UNESCO-Denkmal)



UNESCO-Denkmäler der Region Vysočina

Telč:	historischer Stadtkern
Třebíč:	jüdisches Viertel, die Basilika des hl. Prokop
Žďár nad Sázavou:	Kirche des hl. Johannes von Nepomuk auf dem Grünen Berg

Vysočina

- Region aktiver Bewegung



Die Region Vysočina ist für aktive Erholung wie geschaffen. Ihre Landschaft wird von vielen Hundert Kilometern von Wanderwegen durchzogen, die Lehrpfade bieten Ihnen Unterhaltung und Belehrung an. An die Fernradwege schließen sich unzählige regionale Strecken an. Die Schönheit der hiesigen Natur können die Besucher auch vom Pferdesattel oder vom Schiffsdeck genießen. Das Baden in den natürlichen Stauseen kann mit dem Schwimmen in Schwimmhallen oder dem Freizeitbad in Jihlava abgewechselt werden. Auch Tennisplätze und ein Golfplatz in Svatka stehen hier zur Verfügung. Natürlich sind hier auch Fußball- und Volleyballplätze, Kegelbahnen, Eishockey- und Athletikhallen vorhanden. Die Anhänger des Wintersports werden in Nové Město na Moravě, das zum Zentrum des tschechischen Langlaufs wurde, voll zufriedengestellt.

Eine wirklich aktive Erholung bietet die Agrartouristik, bei der die Besucher das Leben der Haustiere kennen lernen und bei landwirtschaftlichen Arbeiten helfen können, die ihnen im alltäglichen Leben fremd oder manchmal auch unzugänglich sind.

Ruhige Erholung versprechen die tiefen Wälder, die zum Pilzsammeln und Wanderungen einladen.

Die Region Vysočina kann jedem Besucher aktive Erholungsmöglichkeiten gemäß seinen Vorstellungen bieten.

1. Langlaufloipen
2. Radwege der Region Vysočina
3. Hallenfreizeitbad Jihlava
4. Golfplatz Svatka
5. Pferdefahrt
6. Wassersportler am Fluss Sázava

Die wichtigsten Sportereignisse:

Goldene Ski - Welpokal im Skilauf, Nové Město na Moravě

Rallye Horácko - Internationale Autorallye - Meisterschaft der Tschechischen Republik, Třebíč

Goldenes Hufeisen - Reiter- und Kutscherwettkampf, Humpolec

Handball Help - Sportlich-gesellschaftliches Handballspiel, Havlíčkův Brod

Flugtag - Vorführung von Flugakrobatik, Jihlava

Perlmutterpokal - Ältestes Fußballturnier in Böhmen, Žirovnice

Gebrochene Halbachse - Wettfahrt historischer Geländefahrzeuge, Třebíč

Rovner Vysočina - Großangelegtes Radrennen, Žďár nad Sázavou

Es spielen Jung und Alt



Die Region Vysočina bietet ihren kleinen und großen Besuchern viel Unterhaltung und Belehrung an. Der ZOO in Jihlava ist durch seine Züchterfolge in der ganzen Welt bekannt. Ein ständiger Anziehungspunkt der Tierliebhaber sind die gitterlosen Gehege sowie das neu eröffnete afrikanische Dorf. Die Liebhaber unkonventioneller Unterhaltungsformen werden bestimmt in Pelhřimov zufriedengestellt, das als „Stadt der Rekorde“ bezeichnet wird. Das Museum, das die einzigartigen Leistungen tschechischer und ausländischer Rekordler verzeichnet, ist das einzige Museum dieser Art in Mitteleuropa. Auch die Anhänger des Trumper-Lebens kommen nicht zu kurz. Der bis heute betriebene Zug „Posázavský Pacifik“ versetzt sie mit einem Schlag einige Jahrzehnte zurück, als eine ganze Generation dem Trumper-Leben frönte. Vom Trumper-Leben ist es nicht weit zum Leben im wilden Westen. Die Mühle „Šiklův mlýn“ ist eine bekannte Hochburg der Revolverhelden, Desperados, Sheriffs und Barsängerinnen. Auch die Besucher des Museums historischer Fahrzeuge in Humpolec können in die Vergangenheit zurückversetzt werden.

Ein berühmtes Ereignis sind die Folksongfestivals in Telč oder in Náměšť nad Oslavou, die alljährlich von vielen Anhängern der Folkmusik besucht werden. Die Region Vysočina ist auch Veranstaltungsort vieler Festivals klassischer Musik. Stellvertretend für alle können wir das Peter-Dvorský-Festival in Jaroměřice nad Rokytnou, das Mahler-Festival in Jihlava, das Musikfestival „Hudební slavnosti“, das Musikfest der Französisch-Tschechische Akademie in Telč sowie das Musikfestival in Nové Město na Moravě nennen.

Nach vielen Jahren wurde eine Tradition belebt, die der mutige Akrobat Saltinbango begründete, der angeblich mit dem Schubkarren vom Turm der Jakobs-Kirche auf den Stadtplatz in Jihlava abseilte.

Die Menschen der Region Vysočina mögen Unterhaltung und haben viele Gelegenheiten dazu. Bei ihren Veranstaltungen begrüßen sie auch gerne auswärtige Besucher, die hier Erholung und neue Anregungen für ihr Leben suchen.

1. Westernstadt „Šiklův mlýn“
2. Rekorde in Pelhřimov
3. ZOO in Jihlava (afrikanisches Dorf Matongo)
4. Ballons über Telč
5. Langlaufwettkampf
6. Oldtimer-Treffen in Telč



1



2



3

...wie man hier leben kann gastfreundliche Region Vysočina



Die Region Vysočina hat zwei Gestalten. Die eine ist die raue Natur, die das menschliche Tun bis zu einem gewissen Grade einschränkt. Die andere spiegelt die Menschen wider, die hier leben und von den klimatischen Bedingungen abgehärtet sind, Menschen, die es gewöhnt sind, mit einem ungünstigen Schicksal zu kämpfen und sich mit den schwierigen Lebensbedingungen abzufinden. Um so herzlicher und freundlicher sind die Einwohner dieser Gegend zu ihrer Umgebung.

Lange Zeit hindurch war die Landwirtschaft die Lebensgrundlage, wobei in unserem Gebiet vor allem Kartoffeln angebaut wurden. Aus der Region Vysočina stammen auch traditionelle Kartoffelgerichte, auf tausenderlei Art zubereitet.

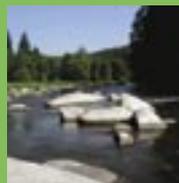
Die Zeiten haben sich jedoch geändert. Die Region Vysočina steht heute allen Besuchern offen und begrüßt sie mit dem Komfort, an den sie gewöhnt sind. Nicht nur modern ausgestattete Hotels, zahlreiche Veranstaltungen und viele Freizeitaktivitäten werden ihnen angeboten, sondern sie können vor allem eine unberührte Natur genießen. Eine Natur, die keine sportlichen Höchstleistungen verlangt, sondern aktive Erholung genau nach den Vorstellungen der Besucher gewährt. Die schöne Natur ist nämlich der wertvollste Schatz, den die Region Vysočina ihren Besuchern zu bieten hat.

1. Kinderspielplatz
2. Schüler im Computerunterricht
3. Volleyball im Areal des Hallenfreibads
Jihlava
4. Nachmittag in Telč
5. Fertigung der Strohdokorationen
in Červená Řečice
6. Angelwettkampf
7. Festival der Rekorde in Pelhřimov
8. Konzert am Stadtplatz in Jihlava
9. Ballons über Telč

Kulinarisches: Kartoffelpuffer mit Pflaumenmus

300 g gekochte Kartoffeln, 75 g grobes Mehl, 1/2 Ei, Salz, Pflaumenmus, Zimt, Zucker, Öl zum Einfetten der Pfanne

Die gekochten Kartoffeln fein reiben, salzen, Mehl und Ei hinzufügen und den Teig durcharbeiten, bis er glatt ist. Den Teig in gleich große Teile trennen und diese in dünne Puffer auswalzen. Danach in einer gut gefetteten Pfanne von beiden Seiten backen. Die fertigen Puffer mit Pflaumenmus bestreichen, einrollen und mit Zucker und Zimt bestreuen. Mit weißem Kaffee oder Milch servieren.



*Regionsamt der Region Vysočina
Žižkova 57
587 33 Jihlava
Tschechische Republik*

*Tel.: +420 564 602 111
Fax: +420 564 602 420
Internet: www.kr-vysocina.cz
E-mail: posta@kr-vysocina.cz*

*Design © 20-20 Vision Graphics 2003
© All rights reserved by KRAJ VYSOČINA*

*Photo:
Ing. Daniel Balogh
Antonín Bína
Jaroslav Horák
Václav Hubata - Vacek
Martin Hurin
Michal Novotný
Luboš Pavlíček
Ing. Milan Slavinger
Martin Stecker
PhDr. Jan Sucharda
Ing. Jan Šumpich
Magistrat der Stadt Jihlava
Stadtamt Telč
Stadtamt Žďár n. S.
Städtisches Kulturzentrum Třebíč*